

Notarzthubschrauber im Dauereinsatz: Rekordlandungen in Schwarzach!

Notarzthubschrauber des Kardinal Schwarzenberg Klinikums in Schwarzach: Rekordlandungen, neue Abläufe und Notfallversorgung 2024.



Kardinal Schwarzenberg Klinikum, 5620 Schwarzach, Österreich - Im Kardinal Schwarzenberg Klinikum in Schwarzach spielt der Notarzthubschrauber eine überlebenswichtige Rolle. Durchschnittlich vier Mal pro Tag landet ein Hubschrauber auf dem Landeplatz der Klinik, um schwerverletzt oder akut erkrankte Patienten schnell zu versorgen. So wurden im Jahr 2024 beeindruckende 1.421 Landungen registriert, was die Bedeutung dieser schnellen Transportmethode unterstreicht. Der Leiter des Schockraummanagements, Michael König, verdeutlicht: „Die Übergabe von Informationen vom Notarzt an das Krankenhaus-Team ist von entscheidender Bedeutung, um effizient handeln zu können“, berichtete ORF Salzburg.

Jährlich werden am Klinikum etwa 25.000 Frischverletzte versorgt, die neben Hubschraubern auch durch das Rote Kreuz und Angehörige in die Notaufnahme gebracht werden. Der moderne Schockraum ermöglicht die Behandlung von polytraumatisierten Patienten durch eingespielte Teams aus verschiedenen Fachabteilungen wie Anästhesie, Radiologie und Neurologie. Dies stellt sicher, dass in den ersten kritischen Minuten und Stunden nach einer Verletzung die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Das Team der Unfallschirurgie führt jährlich mehr als 3.000 Operationen durch, darunter wichtige Eingriffe an Extremitäten und der Wirbelsäule, wie die Klinik auf ihrer Webseite berichtet.

Hochsensible Einsätze zwischen Berg und Klinik

Besonders in der Wintersaison wird die Expertise des Klinikums auf die Probe gestellt, wenn Urlauber in den Bergen akute Erkrankungen, insbesondere Herzinfarkte, erleiden. Die Primaria der Inneren Medizin, Anna Rab, erklärt, dass es entscheidend sei, Patienten schnell in eine spezialisierte Einrichtung zu bringen, wo sie entsprechende Behandlungen erhalten. Mit dem Hubschrauber sind schnelle Einsätze möglich, die insbesondere bei stroke-Patienten lebensrettend sein können, da jede Sekunde zählt und die Behandlungszeit entscheidend ist.

Zusätzlich koordinieren die medizinischen Teams auch Überstellungsflüge für Patienten, die spezielle Behandlungen in anderen Kliniken benötigen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr über 100 Patienten für neurochirurgische Eingriffe transferiert, was die zentrale Rolle des Kardinal Schwarzenberg Klinikums in der regionalen Notfallversorgung verdeutlicht. Diese gut organisierten Abläufe und regelmäßigen Trainings sind entscheidend, um die Versorgung kritisch verletzter Patienten zu optimieren, betont die Fachabteilung für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie.

Weitere Informationen gibt es bei ORF Salzburg. Die

Details der Operationen und Abläufe werden auch auf der Webseite des Klinikum Salzburg erläutert: **Klinikum Salzburg - Unfallchirurgie**.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Kardinal Schwarzenberg Klinikum, 5620 Schwarzach, Österreich
Quellen	• salzburg.orf.at • www.ks-klinikum.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at